



Fortbildungs- angebote



TRAINING & DIALOG
Tineke Deckert

Pädagogin M.A.
& Qualifizierte Tagespflegeperson



Kontakt

TRAINING & DIALOG
Tineke Deckert

Pädagogin M.A.
& Qualifizierte Tagespflegeperson

Albert-Schweitzer-Str. 42
82110 Germering

Tel.: 089/ 74 94 73 38
mobil: 0179/ 11 00 644

fortbildung@tineke-deckert.de
fortbildung.tineke-deckert.de

Über die Referentin:

Tineke Deckert
Pädagogin M.A.



- ✓ Studium der Pädagogik (Hauptfach), Psychologie und Kinder- und Jugendpsychiatrie (Nebenfächer) an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Abschluss Magister Artium 2005
- ✓ Vielzählige Fort- und Weiterbildungen
- ✓ Über 20 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- ✓ Mehrjährige freiberufliche Tätigkeit für das Trainernetzwerk „WUP Will & Partner“
- ✓ Begleitung der IHK-Trainerausbildung als Seminarassistent
- ✓ 6 Jahre Selbständigkeit als Trainerin und Beraterin
- ✓ 8 Jahre Jugendsozialarbeit und Offene Ganztagschule beim Kreisjugendring München-Land
- ✓ Qualifizierung als Tagespflegeperson bei der Stadt München inkl. Bundeszertifikat
- ✓ Tätigkeit als Tagespflegeperson seit 2013 in Gräfelfing und seit 2017 in Germering
- ✓ Mutter von drei Kindern (geboren 2012, 2014 und 2016)

Übersicht über die Fortbildungen

FoBi 01 bis 13

Kindliche Entwicklung und Betreuungsalltag

- 01 Geschlechtsreflektierter Ansatz
- 02 Spielverhalten und Spielumfeld
- 03 Beobachtung und Dokumentation
- 04 Sprachentwicklung
- 05 Partizipation
- 06 Elterngespräche
- 07 Konflikte unter Kindern
- 08 Jahreszeitspezifische Angebote
- 09 Qualitätssicherung
- 10 Meilensteine der Entwicklung
- 11 Verhaltensauffälligkeiten
- 12 Lernspielzeug basteln
- 13 Pädagogische Ansätze

FoBi 14 und 15

Fortbildungen für Tagespflegepersonen

- 14 Ernährung und Rezepte
- 15 Vernetzung und Kooperation

FoBi 16 bis 18

Blick auf Teams und Prozesse

- 16 Zukunftswerkstatt
- 17 Moderation und kollegiale Beratung
- 18 Achtung (+) Toleranz!

FoBi 19 und 20

Fortbildungen für Jugendliche

- 19 Fit for Life – Sozialkompetenztraining
- 20 Babysitter*innen-Kurs

Fortbildung 01

Typisch Mädchen – Typisch Junge? Geschlechtsreflektierter Ansatz in der Arbeit mit Kleinkindern

Beschreibung:

Spielen Mädchen lieber mit Puppen und Jungs mit Autos? Was ist eigentlich angeboren und was ist anerzogen? Welchen Einfluss haben Geschlechterzuschreibungen? Und welche Auswirkungen hat dies für die Weiterentwicklung des Kindes? Was ist meine Rolle als Tagespflegeperson oder Erzieher*in? In dieser Fortbildung möchte ich Euch einen Überblick über die Gendertheorie geben und mit Euch gemeinsam über die eigene Haltung in der Betreuung diskutieren.

Inhalt:

- Vorstellung des Begriffs „gender“ und theoretischer Hintergrund
- Chancen und Grenzen des Konzepts
- Auszüge aus Studien zum Thema
- Reflexion der eigenen Rolle als TPP und deren Bedeutung für die betreuten Kinder
- Überprüfung des Spielmaterials sowie der Umgebung auf förderliche und hinderliche Faktoren

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Fortbildung 02

Spielend lernen! – Ein Überblick über das Spielverhalten von Kleinkindern und die optimale Gestaltung eines Spielumfelds

Beschreibung:

Wie entwickelt sich das Spielverhalten bei Babys und Kleinkindern und in welchen Phasen verändert es sich? Wie schaffe ich ein anregendes Spielumfeld und was sind die Voraussetzungen für einen förderlichen Tagesablauf? Was sind mögliche Ursachen für ein auffälliges Spielverhalten? In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit dem kindlichen Spiel und der Bedeutung für die Betreuungseinrichtung.

Inhalt:

- Entwicklung des Spiels bei Babys und Kleinkindern
- Spieltheorien verschiedener Spielforscher
- Phasen des Spielverhaltens
- Gestaltung einer Spiel- und Lernumgebung
- Störungen des kindlichen Spielverhaltens z.B. durch Autismus

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Fortbildung 03

Beobachtungsmethoden und Dokumentation in der Betreuung von kleinen Kindern

Beschreibung:

Was ist eigentlich eine „altersgerechte Entwicklung“? Welche Vor- und Nachteile bietet so eine Einschätzung? Welche Methoden der Beobachtung gibt es und wie dokumentiere ich Prozesse?

Und was mache ich, wenn ich Abweichungen von der „Norm“ erkenne?

In dieser Fortbildung möchte ich Euch einen Überblick über gängige Entwicklungstabellen geben und Eure Methoden zur Vorbereitung von Entwicklungsgesprächen erweitern.

Inhalt:

- Chancen und Gefahren bei der Einschätzung einer altersgerechten Entwicklung
- Beobachtungs- und Dokumentationsmethoden im Betreuungsalltag
- Vorstellung von Entwicklungstabellen
- Anregungen zur Vorbereitung von Entwicklungsgesprächen mit Eltern
- Vorgehensweisen bei der Wahrnehmung von Entwicklungsverzögerungen

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Fortbildung 04

Von der Lautbildung zum Drei-Wort-Satz - Sprachentwicklung im Klein(st)kindalter

Beschreibung:

In welchen Phasen entwickeln sich beim Baby und Kleinkind Sprachrezeption und Sprachproduktion? Wie kann ich diese Entwicklung unterstützen? Und wie gehe ich mit Auffälligkeiten um? In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den wichtigsten Fragen rund um die Sprachentwicklung bei Klein(st)kindern.

Inhalt:

- Theoretischer Überblick zur Entwicklung der Sprache
- Physische Voraussetzungen und Grenzen
- Sprachentwicklung
- Sprachförderung im Betreuungsalltag
- Überblick über Methoden der Diagnose und Therapie bei Sprachauffälligkeiten

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Fortbildung 05

Mitbestimmung von Anfang an - Partizipation in der Kinderbetreuung

Beschreibung:

Was bedeutet Partizipation eigentlich genau? Wie ist diese für Kinderbetreuung gesetzlich verankert? Und welche Bedeutung hat Partizipation für die Entwicklung kleiner Kinder? In welchen Bereichen gelingt die Mitbestimmung und bei welchen Themen treten Konflikte auf? Mit diesen und weiteren Fragen rund um das Thema Partizipation beschäftigen wir uns in dieser Fortbildung.

Inhalt:

- Gesetzliche Grundlage (UN Kinderrechtskonvention, SGB VIII)
- Begriffsklärung und theoretischer Überblick
- Positive Aspekte der Partizipation auf die Entwicklung des Kindes
- Bereiche der Partizipation im Bezug auf die Kinder und auf die Eltern (Pflege, Ernährung, Bewegung, Spiel, Ausflüge,...)

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Fortbildung 06

Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen

Beschreibung:

Ein wichtiger Bereich in der Kinderbetreuung ist der Kontakt zu den Eltern der Tageskinder.

Grundsätzlich können wir zwischen Tür-und-Angel-Gesprächen und geplanten Gesprächen unterscheiden.

Neben regelmäßigen Entwicklungsgesprächen können aber auch klärende Elterngespräche notwendig sein.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit verschiedenen Methoden zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Elterngesprächen und erarbeiten Faktoren für das Gelingen einer konstruktiven Beziehung zwischen Familie und Betreuungsperson.

Inhalt:

- Überblick über Formen von Elterngesprächen
- Methoden der Vorbereitung
- Gesprächsverlauf und Gesprächstechniken
- Nachbereitung
- Faktoren einer förderlichen Elternarbeit

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Fortbildung 07

Meins! - Umgang mit Konflikten unter Kindern

Beschreibung:

In der Fremdbetreuung knüpfen Kinder erste Kontakte zu anderen Kindern, bauen intensive Beziehungen auf. Natürlich bleiben da auch Konflikte nicht aus! Ein Streit um das Spielzeugauto oder Eifersucht führt schnell zu einer Rangelei.

Im geschützten Rahmen lernen Kinder nicht nur den Umgang mit den eigenen Gefühlen sondern machen auch erste Erfahrungen mit Konflikten unter Gleichaltrigen. Umso wichtiger ist unsere Haltung als Betreuungsperson: Wie gehen wir mit diesen Konflikten um, wann lassen wir die Kinder frei agieren und wann schreiten wir ein?

Inhalt:

- Überblick über Ursachen und Formen von Konflikten unter Kindern
- Bedeutung von Konflikten für die kindliche Entwicklung
- Mögliche Reaktionen der Betreuungsperson
- Entwicklung eines Handlungsleitfadens

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Fortbildung 08

Frühling, Sommer, Herbst und Winter - Jahreszeitspezifische Angebote

Beschreibung:

Musik, Gesang und Bewegung begeistern die Kinder und fördern ihre Entwicklung auf vielen Ebenen. Um frischen Wind in den Betreuungsalltag zu bringen tauschen wir uns über Beschäftigungsmöglichkeiten aus und tragen unsere liebsten Spiele, Lieder und Bastelideen zusammen – je nach Jahreszeit passend. Außerdem erhaltet Ihr einen Einblick in den Umgang mit den Jahreszeiten nach Maria Montessori. Bitte bringt zu dieser Fortbildung ein paar eigene Ideen mit!

Inhalt:

- Spiele, Lieder und Tänze, passend zu den vier Jahreszeiten
- Jahreszeitspezifische Bastelideen
- Naturerfahrung und -beobachtung je nach Jahreszeit
- Jahreszeitenthematik nach M. Montessori

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Fortbildung 09

Qualitätssicherung in der Kinderbetreuung

Beschreibung:

Qualitätssicherung betrifft längst nicht mehr nur große Unternehmen, sondern kann in jeder Form von Tätigkeit Anwendung finden.

In dieser Fortbildung lösen wir uns vom Betreuungsalltag und werfen einen Blick hinter die Kulissen: Durch die Er- bzw. Überarbeitung eines pädagogischen Konzepts, Formulierung und Überprüfung von Zielen und einen engen Austausch mit den Sorgeberechtigten der Kinder können wir die Qualität unserer pädagogischen Arbeit überprüfen und steigern! Bitte bringt – wenn vorhanden – Euer pädagogisches Konzept oder das Leitbild der Einrichtung mit!

Inhalt:

- Kriterien von Qualität in der Kinderbetreuung
- Messbarkeit dieser Kriterien
- Methoden der Qualitätssicherung
- Konzeptarbeit
- Zielformulierung und –überprüfung
- Öffentlichkeitsarbeit

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Fortbildung 10

Meilensteine der Entwicklung

Beschreibung:

Nicht nur Eltern sondern auch wir als Betreuungspersonen sind mit den verschiedenen Entwicklungsschritten konfrontiert. Kinder entwickeln sich in ihrem eigenen Tempo, aber was ist denn trotzdem altersgerecht? Wir beschäftigen uns in dieser Fortbildung mit wesentlichen Entwicklungsschritten wie z.B. Essen, Sprechen, Laufen und Sauberkeit. Darüberhinaus betrachten wir die Bedeutung von Ritualen und verschiedenen Tagesabläufen als entwicklungsförderliche Kriterien.

Inhalt:

- Entwicklungspsychologischer Hintergrund der kindlichen Entwicklung
- Norm versus Entwicklungsspielraum
- Umgang mit Fragen seitens Eltern
- Umgang mit schwierigen Situationen wie Eingewöhnung mehrerer Kinder in kurzem Zeitraum
- Bedeutung von Ritualen
- Markante Phasen wie Eingewöhnung und Verabschiedung der Kinder
- Tagesablauf und Flexibilität

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 5 und 8 UE

Fortbildung 11

Verhaltensauffälligkeiten und psychische Störungen

Beschreibung:

Emotionale Zurückgezogenheit, aggressives Verhalten und Störungen im Spielverhalten sind nur wenige Beispiele, bei denen es oft schwerfällt, zwischen „Typsache“ und abweichendem Verhalten zu unterscheiden. Gemeinsam nähern wir uns der ICD-10 als Standardwerk und befassen uns mit den häufigsten Verhaltensauffälligkeiten im Kleinkind- und Kindesalter.

Inhalt:

- Aufbau und Inhalt der ICD-10
- Überblick über häufige Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter
- Ansprechpartner*innen und Kontaktadressen für die Beratung
- Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten zur angemessenen Betreuung und Begleitung betroffener Kinder und Familien
- Schweigepflichtsentbindung

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 5 und 8 UE

Fortbildung 12

Do it yourself Lernspielzeug selbst basteln (Workshop)

Beschreibung:

Bücher, Brio-Bahn und Duplo-Steine sind für Kinder noch lange nicht die liebste Beschäftigung. Sie können aus den unscheinbarsten Materialien drinnen und draußen Spiele erschaffen und Dinge erbauen. Und auch wir als Bezugspersonen können tolles Lern- und Unterhaltungsspielzeug für die Kleinen basteln. Eure Anregungen sind erwünscht, aber kein Muss.
Material bringe ich mit!

Inhalt:

- Hintergrundinformationen zum kindlichen Lern- und Explorationsverhalten
- Anregungen aus verschiedenen pädagogischen Bereichen zur Nutzung verschiedenster Materialien
- Gemeinsame Erstellung von Lernspielzeug für Kleinkinder

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Fortbildung 13

Fröbeln & Schütten Auf den Spuren von Maria Montessori, Friedrich Fröbel und Co.

Beschreibung:

Viele pädagogische Ansätze wie Montessori, Fröbel, Waldorf und Reggio liegen unserer pädagogischen Arbeit zu Grunde. Doch was macht diese Pädagogik eigentlich aus, worin unterscheidet sie sich und wo finden wir sie in unserem Tagespflegealltag wieder? Wir vergleichen die verschiedenen Ansätze und ziehen einen Transfer zu unserer Praxis.

Inhalt:

- Infos zu den o.g. und weiteren pädagogischen Ansätzen
- Bedeutung dieser Pädagogik für unseren Tagespflegealltag
- Bezug zu Konzept und Praxis

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 8 UE

Fortbildung 14

(für die private Kindertagespflege)

Und was gibt's morgen? Gesunde Ernährung & abwechslungsreiche Rezepte

Beschreibung:

Was koche ich morgen? Gibt's echte Alternativen zu Nudeln und Kartoffelbrei? Wir betrachten in dieser Fortbildung den tatsächlichen Bedarf von Kleinkindern und erarbeiten einen angemessenen Speiseplan. Darüberhinaus tauschen wir uns über hilfreiche Tipps zur Vorbereitung der verschiedenen Mahlzeiten aus.
Bringt bitte Eure Lieblingsrezepte mit, wir erstellen ein kleines, gemeinsames Kochbuch!

Inhalt:

- Hintergrundinfos zur kindlichen Ernährung, Bedarf und Stoffwechsel
- Unverträglichkeiten
- Sammlung kindgerechter Rezepte
- Umgang mit großen Entwicklungsspannen innerhalb der Kindergruppe
- Austausch der TPPs untereinander

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 5 und 8 UE

Fortbildung 15

(für die private Kindertagespflege)

Über den Tellerrand hinaus Vernetzung & Kooperation (Workshop)

Beschreibung:

Du suchst eine Abwechslung zum täglich gleichen Trott? Deine Kindergruppe ist stabil, die Eingewöhnungen sind abgeschlossen und Du würdest gerne öfter etwas mit den Kindern unternehmen?

Lass uns gemeinsam mögliche Anlaufstellen erarbeiten, Ausflüge planen und denkbare Kooperationen (miteinander und mit Einrichtungen in Deiner Umgebung) anstoßen! Ich freue mich auf Deine Mitarbeit!

Inhalt:

- Planung und Durchführung von Ausflügen und Unternehmungen
- Rahmenbedingungen hinsichtlich Organisation und Sicherheit
- Mögliche Partner für Zusammenarbeit wie Sportvereine, Bücherei, Krippen, etc.
- Austausch und Vernetzung untereinander, Planung gemeinsamer Aktivitäten der TPPs

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen

Dauer / Umfang: zwischen 3 und 5 UE

Fortbildung 16

Zukunftswerkstatt

Euer Team befindet sich in einer Phase der Veränderung?

Die Leitung der Einrichtung wird neu besetzt?

Ihr möchtet ein neues Leitbild erstellen oder das pädagogische Konzept überarbeiten?

Egal welche Herausforderung Euch bevorsteht, ich begleite Euch in diesem Prozess. Methodisch fundiert und kreativ nähern wir uns gemeinsam der Lösung von verschiedenen Seiten und stecken uns Ziele für den Prozess.

Ihr als Team bringt bereits die Kompetenzen mit, ich stelle Euch dabei das Handwerkszeug zur Seite.

Ich freue mich auf Eure Anfrage!

Rahmenbedingungen:

flexibel / nach Bedarf und Rücksprache

Fortbildung 17

Moderation und kollegiale Beratung

Manche Kinder beschäftigen uns einfach mehr als andere, einige Familiensituationen belasten auch uns in der Betreuung und manche Eltern nehmen wir als herausfordernd wahr.

Aber auch Spannungen und ungeklärte Ereignisse innerhalb des Teams haben eine Auswirkung auf unseren Alltag.

Gerne unterstütze ich Euch in Form einer Moderation oder kollegialen Beratung, um die Energien der Mitarbeiter*innen wieder zielführend einsetzen zu können.

Ich freue mich auf Eure Anfrage, die natürlich vertraulich behandelt wird!

Rahmenbedingungen:

flexibel / nach Bedarf und Rücksprache

Fortbildung

Fortbildung

Fortbildung 18

Achtung (+) Toleranz! Wege demokratischer Konfliktregelung

Toleranz setzt gegenseitige Achtung im Sinne von Anerkennung und Respekt voraus. Auf der anderen Seite bedarf es aber auch der Achtsamkeit, um die Toleranz bewusst in unser tägliches Handeln und Denken einzubeziehen. Dieser Kurs behandelt zwei Schwerpunkte: zum einen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Begriff Toleranz. Zum anderen vermittelt es ein Training zur Förderung kommunikativer Kompetenz.

Diese Fortbildung ist besonders geeignet für pädagogisches Fachpersonal im Umgang mit Kindern und Eltern verschiedener Kulturen, da es die eigene Haltung überprüft und die eigenen Perspektiven sowie den Handlungsspielraum erweitert.

Rahmenbedingungen: 8 – 12 Teilnehmer*innen
90 min pro Woche, 12 Einheiten,
oder zwei Tage mit jeweils ca. 6 – 8 Stunden

Fortbildung 19

(für Jugendliche)

Fit for life – Sozialkompetenztraining für Jugendliche

Jugendliche in unserer Gesellschaft müssen Kompetenzen erwerben, um in der Erwachsenenwelt als vollgültige Mitglieder aufgenommen und akzeptiert zu werden. Dazu gehört neben einer zur Gesellschaft passenden Moral und Partnerfähigkeit eine belastbare Kommunikationsfähigkeit, Selbstmanagement, Kooperation, Konfliktfähigkeit, sozialer Wahrnehmung, Umgang mit Gefühlen und anderen Fähigkeiten.

Das Trainingsprogramm „Fit for Life“ fördert durch seine fundierten Übungen und Materialien alle Aspekte der sozialen Kompetenz und der allgemeinen beruflichen Schlüsselkompetenzen und unterstützt Jugendliche in ihrer Entwicklung zum reifen und selbständigen Erwachsenen.

Die folgenden Themen werden u.a. im Training bearbeitet: Motivation, Selbstsicherheit, Kommunikation, Körpersprache, Kooperation und Teamfähigkeit, Lebensplanung, Beruf und Zukunft, Gefühle, Lob und Kritik.

Rahmenbedingungen: 6 - 10 Jugendliche,
90 min pro Woche, 12 Einheiten

Fortbildung 20

(für Jugendliche)

Babysitter*innen-Kurs

Beschreibung:

Dieser Kurs richtet sich an Jugendliche, die gerne als Babysitter*innen jobben möchten. Egal, ob schon Erfahrungen in der Kinderbetreuung vorliegen oder erste Schritte in diese Richtung gewagt werden, der Kurs vermittelt sowohl pädagogische Themen als auch organisatorische Punkte wie Werbung und Referenzen.

Im Anschluss an die Fortbildung erhalten die Jugendlichen ein Teilnahmezertifikat.

Inhalt:

- Pflege – Ernährung, Abendrituale & Abläufe
- Pädagogisches – Kontaktaufnahme & Vertrauen herstellen, Beschäftigung in verschiedenen Altersstufen, Spielideen
- Rechtliches – Aufsichtspflicht, Schweigepflicht & Versicherung
- Gefahren & Risiken – Prävention von Unfällen, Gefahren im Haus & im Freien, Umgang mit eigenem Stress & Belastung
- Sofortmaßnahmen – Umgang mit Erkrankungen & Verletzungen, Notruf
- Organisatorisches – Werbung

TN-Zahl: 8 – 16 Teilnehmer*innen ab 14 Jahre
Dauer / Umfang: 4 – 5 Stunden